

[14967.] **Zurück.**

Mit Dank würden wir die Zurücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:

„**Löbe, Landwirthschaftl. Lehranstalten**“ anerkennen, da wir den vielen Nachbestellungen davon nicht mehr genügen können.

Leipzig. **Falcke & Köppler.**

[14968.] **Schleunigst zurück**

erbitte ich mir alle nicht abgesetzten Exemplare von:

**Bock, Hand-Atlas der Anatomie des Menschen. 3. Aufl.**

Eine neue Auflage erscheint demnächst.  
Berlin, den 15. Nov. 1855.

**Krieger'sche Buchhdlg.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[14969.] **Stelle-Gesuch.**

Ein im Buchhandel und in der Buchdruckerei erfahrener, mit sehr empfehlenden Zeugnissen versehener Gehilfe sucht eine dauernde Stelle, am liebsten im Rheinlande oder Westphalen. Herr **Gustav Brauns** in Leipzig wird die Güte haben, gef. Offerten unter der Chiffre A. M. zu befördern.

[14970.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, im Alter von 28 Jahren, sucht einen Platz zur Führung einer **Leihbibliothek**. Es wird bemerkt, daß derselbe vor Kurzem die Zusammenstellung eines Leihbibliothek-Kataloges zur besten Zufriedenheit angefertigt, in dieser Geschäftsbranche also vollständig vertraut zu sein glaubt; es wird weniger auf hohen Gehalt, als auf gute Behandlung gesehen.

Antritt nach Belieben und Wunsch.

Geneigte Offerten bittet man unter der Chiffre G. # 40. an Hrn. **Th. Thomas** in Leipzig gütigst zu senden.

## Vermischte Anzeigen.

[14971.] **H. Bechhold** in Frankfurt a. M. bittet um Offerten von besonders neueren, gediegenen Werken zu antiquarischen Preisen und Resten von Verlags-Artikeln.

[14972.] **Medicinische Bücher- und Instrumenten-Auction.**

Am 19. Decbr. kommt in Breslau die Bibliothek und chirurg. Instrumentensammlung des verstorbenen Medicin.-Raths Prof. Dr. **Remer** zur Versteigerung.

Aufträge nehmen an **Josef May & Comp. und Goschorsky.**

Kataloge sind zu finden: in Breslau bei den **Genannten**, Berlin **Hirschwald's** Buchhdlg. u. **Plahn's** Buchhandlung, Leipzig **T. O. Weigel** u. **G. C. Schulze**, Prag **Credner & Kleinbub**, Wien **P. W. Seidel.**

[14973.] **Dringende Bitte an die Herren Verleger.**

Wir ersuchen dringendst, uns unverlangt keine **Kinderschriften** einzusenden, da wir gewohnt sind, von solchen unsern Bedarf zu wählen. Dagegen bitten wir, **Kupfer- und Prachtwerke**, welche sich zu Festgeschenken eignen, in 1—2 Exemplaren à Cond., wenn auch nur auf 4—6 Wochen, einzusenden, und werden das nicht Abgesetzte sogleich nach Neujahr remittiren. **Nova-Sendungen**, besonders von Lieferungs- und populären Werken erbitten, der früh fallenden Abrechnungs-Zeit halber, vom 1. December an in neue Rechnung, indem wir sonst damit nicht wirken können.

Wien, 15. Novbr. 1855.

**Jasper's Wwe. & Hügel.**

[14974.] **P. P.**

Wir erlauben uns hiermit, an unsre verehrten Geschäftsfreunde die ergebene Bitte zu richten:

**Novasendungen**, welche erst nach dem 1. Decbr. an unsern Herrn **Commissionair** in Leipzig abgegeben werden können, entweder gleich in Neue Rechnung zu stellen, oder uns bei dem Disponiren der betr. Artikel größere Freiheit gestatten zu wollen.

Was im Decbr. in Leipzig pr. Fuhre an uns abgefertigt wird, gelangt zu Anfang oder Mitte Janr. l. J. in unsre Hände, zu Ende Janr. aber müssen die Vorarbeiten zum Remittiren bereits in Angriff genommen werden, soll dieses zu gehöriger Zeit beendet sein. Es würde uns sonach zu einer erfolgreichen Verwendung für so spät eingehende Artikel fast gar keine Zeit bleiben; u. da wir solche nicht kommen lassen mögen, lediglich um sie wieder zurückzuschicken, so glauben wir in beiderseitigem Interesse auf gütige Berücksichtigung unsrer oben ausgesprochenen Bitte zählen zu dürfen.

Achtungsvoll und ergebenst

Graz, d. 14. November 1855.

**Aug. Hesse's Buchh.**

[14975.] Zur Besorgung von **Commissionen** empfiehlt sich

**Rob. Hoffmann** in Leipzig.

[14976.] **Zu Weihnachten**

empfehle die nachstehenden Artikel in grösster Auswahl und bester Qualität:

**Extr. Bilderbogen**, schwarz à Buch 15 Ngr.

do. do. do. color. à Buch 25 Ngr.

**Stammbücher**, eigener Fabrik à 5 Ngr.—2 fl. p. Stück.

**Reisszeuge**, do. do. à 25 Ngr.—6 fl. p. Stück.

**ff. französ. u. deutsche Tuschkasten** à Stück 15 Ngr.—6 fl.

**Faber'sche Bleistifte** à Dtzd. 7½, 10, 15, 20 Ngr.

do. **Bleistift-Etui** z. Zeichnen à St. 12½ Ngr.

**Vorlegeblätter z. Nachilluminiren** (6 schwarze und 6 color. Bl. in Etui) à Stück 6 Ngr.

Leipzig, im Octbr. 1855.

**J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdlg.**

[14977.] **Avis aux Ecrivains et aux Editeurs de l'Allemagne.**

La Revue des Deux Mondes se propose de s'occuper d'un façon plus fréquente encore de la littérature et des écrivains de l'Allemagne dans des études approfondies; elle se propose aussi d'ajouter plus souvent un Bulletin bibliographique à la suite de l'histoire politique, de la quinzaine. En conséquence elle prie les Ecrivains et les Editeurs de l'Allemagne de vouloir bien lui adresser à l'avenir leurs publications non plus par M. Klincksieck, mais par la librairie de M. E. Glaeser et de ses Correspondants en Allemagne. M. Glaeser se charge de nous faire parvenir exactement les livres adressés à la Revue des Deux Mondes.

Die für die „Revue des Deux Mondes“ bestimmten Bücher bitte ich mir gefälligst zuzusenden; ich verspreche, alles mir Zugehende gewissenhaft abzuliefern.

Besprechungen in dieser allgemein bekannten Revue sind stets von Erfolg, da dieselbe sehr verbreitet ist, sie zählt 16,000 Abonnenten, aber Millionen Leser.

Paris.

**E. Glaeser.**

[14978.] Vom 1. December an expedire ich ohne Ausnahme nichts mehr an diejenigen Handlungen, welche bis dahin die Rechnung 1854 nicht vollständig saldirten haben.

Leipzig, den 20. Novbr. 1855.

**B. G. Teubner.**

[14979.] **Für Verleger.**

Dem vom nächsten Jahre ab in meinem Verlage erscheinenden

**Wohnungs-Anzeiger für Berlin**

werden, wie dem bisher bei den Herren **Veit & Co.** erschienenen, Anzeigen vorgegedruckt, deren Wirksamkeit sich durch die alljährliche Theilnahme bewährt hat; ich mache Sie hierauf umsomehr aufmerksam, da der Wohnungs-Anzeiger in einer großen Auflage durch die ganze Stadt verbreitet ist, und namentlich in den Gasthöfen und öffentlichen Localen zur steten Benutzung des Publicums das ganze Jahr hindurch ausliegt.

Die Zeile (groß Perikon-Format) oder den Raum berechne ich Ihnen mit nur 2 Gr.

Berlin, 1855.

**A. W. Hahn.**

[14980.] Wir erlauben uns hiermit, den Verlags-Handlungen zur Bekanntmachung, namentlich solcher Artikel, die sich zu Festgeschenken eignen, die

**„Weserzeitung“**

als das verbreitetste u. billigste Blatt zu empfehlen. Für die Zeile berechnen wir nur 1¼ Ngr.

Ergebenst

**J. Kühtmann & Co.** in Bremen.

[14981.] **Amerikanisches Sortiment!**

Neuerdings in Amerika angeknüpfte Verbindungen setzen uns in den Stand, amerikanisches Sortiment in kürzester Frist und zu billigsten Preisen zu liefern, und empfehlen wir uns zu geneigten Aufträgen bestens.

Leipzig, 1855.

**Voigt & Günther.**